

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Uri
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2007)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Durchschlag der Weströhre des Gotthard-Basistunnels zwischen Sedrun und Amsteg mit mehrmonatigem Vorsprung, beide Tunnelbohrmaschinen in Faido auf dem Weg Richtung Sedrun, erste Sprengungen in Erstfeld und am Ceneri: In den letzten Wochen erreichten die Tunnelbauer mehrere Meilensteine.

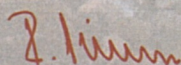
Durchschlagender Erfolg

Es war einmal eine Schlüsselzone im Gebirge bei Sedrun... Was wie ein abenteuerliches Märchen begann, hat in der Realität ein glückliches Ende gefunden: Die tatkräftigen und einfallsreichen Tunnelbauer haben den vermeintlich übermächtigen Bergdruck besiegt. Das Tavetscher Zwischenmassiv konnte den Durchschlag zwischen Sedrun und Amsteg nicht aufhalten.

Noch vor nicht allzu langer Zeit warnen Pessimisten vor Schreckensszenarien und Kostenexplosionen. Das druckhafte Gebirge bei Sedrun forderte von Unternehmen, Ingenieuren und Mineuren tatsächlich neue Lösungen. Das Konzept mit deformierbaren Stahlbögen hat sich aber in jeder Hinsicht bewährt. Auf die gesamte Leistung dürfen die Tunnelbauer am Gotthard stolz sein.

Dass der Durchschlag zwischen Sedrun und Amsteg mit einem Vorsprung von mehreren Monaten erfolgen konnte, ist aber auch den Unternehmern und Mineuren im Teilabschnitt Amsteg zu verdanken. Auch sie hatten schwierige geologische Zonen zu überwinden, mussten gar einmal eine Tunnelbohrmaschine regelrecht ausgraben und lagen trotzdem weit vor dem Zeitplan.

Ich freue mich über den durchschlagenden Erfolg der Unternehmer, Ingenieure und Mineure, gratuliere allen Beteiligten und wünsche ein herzliches «Glück auf».



Renzo Simoni

Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

4. Dezember 2007

Barbara-Feier
Erstfeld – Andrehfeier Gabi I

Frühling 2008

Erstfeld – Eröffnung InfoCenter

Erstfeld – Start Vortrieb mit
Tunnelbohrmaschine Gabi II

Erstfeld – Start Bau Tagbautunnel

Amsteg – Beginn Betonarbeiten
Innengewölbe in der Weströhre

Sommer 2008

Rynächt – Eröffnung neue Unter-
führung Rynächt mit Kantonsstrasse

Durchschlag Amsteg – Sedrun